

24.03.2022

Pressemitteilung

Lloyd's kehrt mit seinen Ergebnissen des Jahres 2021 in die Gewinnzone zurück und weist eine solide Kapitalposition aus

Lloyd's, der weltweit führende Markt für Gewerbe-, Unternehmens- und Spezialversicherungslösungen, meldete heute mit einem Gesamtgewinn von 2,3 Milliarden £ (2020: Verlust von 0,9 Milliarden £) und einer Schaden-Kosten-Quote von 93,5 % (2020: 110,3 %) – das qualitativ beste Ergebnis seit sechs Jahren – für das Gesamtjahr 2021 eine kräftige Rückkehr in die Gewinnzone.

Die Trendwende bei der Leistung wurde durch die starke Konzentration des Lloyd's Marktes auf die versicherungstechnische Rentabilität sowie durch die Nutzung günstiger Handelsbedingungen zur Erzielung von Prämienzuwachsen bewirkt. Die Prämiensätze stiegen um 10,9 % und setzten damit den Trend von 16 aufeinanderfolgenden Quartalen mit einer positiven Prämienentwicklung fort.

Lloyd's unterstützte seine Kunden in aller Welt weiterhin in erheblichem Umfang und zahlte 2021 Schadensansprüche in Höhe von 19,9 Milliarden £ brutto aus. Außerdem leistete Lloyd's Zahlungen in Höhe von 2,9 Milliarden £ an von COVID-19 betroffene Kunden (86 % der bisher gemeldeten Ansprüche).

Vor dem Hintergrund eines Jahres mit vermehrten Naturkatastrophen sank die Schaden-Kosten-Quote auf 93,5 % (2020: 110,3 %, 97,0 % unter Ausschluss von COVID-19). Das ist eine Verbesserung um 16,8 % und zeugt von der anhaltenden Fokussierung von Lloyd's auf eine nachhaltige, rentable Leistung.

Durch Maßnahmen zur Leistungsverbesserung konnte die Schadenquote um weitere 3,0 % auf 48,9 % (2020: 51,9 %) gesenkt werden, während die Kostenquote mit 35,5 % (2020: 37,2 %) um 1,7 Prozentpunkte verbessert wurde. Mittels Ausrichtung auf eine nachhaltige Leistung und Investitionen in die Digitalisierung im Rahmen des Programms Blueprint Two will Lloyd's seine Kosten weiter eindämmen.

Die Kapital- und Solvabilitätslage von Lloyd's ist nach wie vor äußerst solide. Die Nettomittel erhöhten sich um 2,6 Milliarden £ auf 36,6 Milliarden £, was die außergewöhnliche Stärke und Widerstandsfähigkeit der Bilanz von Lloyd's mit zentralen Solvabilitäts- und Marktsolvabilitätsquoten von jeweils 388 % bzw. 177 % (2020: 209 % bzw. 147 %) unterstreicht. Die Qualität der Bilanz, der Kunden gebotene Schutz und die Möglichkeiten zum Marktwachstum von Lloyd's wurden durch die Ankündigung eines bahnbrechenden Fünf-Jahres-Schutzes in Höhe von 650 Millionen £ für den Central Fund im Jahr 2021 noch zusätzlich untermauert.

Nach Ansicht von Lloyd's wird der anhaltende Konflikt in der Ukraine den Markt im Jahr 2022 erheblich in Anspruch nehmen. Lloyd's steht in engem Dialog mit Marktpartnern, um sich ein Bild von den Risiken zu machen. Das vom Lloyd's Markt in der Ukraine, Russland und Weißrussland gedeckte Geschäft macht derzeit weniger als 1 % der weltweiten Präsenz von Lloyd's aus. Es wird erwartet, dass direkte und indirekte Schadensforderungen innerhalb überschaubarer Grenzen liegen und keine Solvenzprobleme verursachen werden. Lloyd's arbeitet weiterhin Hand in Hand mit Regierungen und Aufsichtsbehörden auf der ganzen Welt, um komplexe Sanktionen gegen den russischen Staat zu unterstützen und umzusetzen.

John Neal, CEO von Lloyd's, führt aus: „Bei der heutigen Bekanntgabe dieser Ergebnisse sind unsere Gedanken in erster Linie bei den Menschen in der Ukraine. In einer Welt, die von zunehmend komplexen und vernetzten Risiken – von der Pandemie bis zu geopolitischen Konflikten – erschüttert wird, steht der Lloyd's Markt seinen Kunden zur Seite und unterstützt ihre Erholung, wenn etwas schief läuft. Vor diesem Hintergrund freue ich mich, dass der Markt nach den gezielten Maßnahmen, die in den letzten Jahren zur Verbesserung der Leistung ergriffen wurden, wieder rentabel ist. Mithilfe der Zeichnungsdisziplin des Marktes werden wir in den kommenden Jahren eine nachhaltige Rentabilität erzielen können und gleichzeitig über eine Bilanz verfügen, die unsere Ambition eines profitablen Wachstums unterstützt.“

Die in den Gesamtjahresergebnissen 2021 von Lloyd's ausgewiesenen Eckdaten sind:

- Bruttoprämien von 39,2 Milliarden £ (2020: 35,5 Milliarden £)
- Vorsteuergewinn von 2,3 Milliarden £ (2020: Verlust von 0,9 Milliarden £)
- Versicherungstechnischer Gewinn von 1,7 Milliarden £ (2020: Verlust von 2,7 Milliarden £)
- Schaden-Kosten-Quote von 93,5 % (2020: 110,3 %, 97,0 % unter Ausschluss von COVID-19)
- Zugrunde liegende Schaden-Kosten-Quote von 82,3 % (2020: 87,3 %)
- Schadenquote von 48,9 % (2020: 51,9 %)
- Nettokapitalerträge von 0,9 Milliarden £, Rendite von 1,2 % (2020: 2,3 Milliarden £, Rendite von 2,9 %)
- Nettomittel von 36,6 Milliarden £ (2020: 33,9 Milliarden £)
- Zentrale Solvabilitätsquote von 388 % (2020: 209 %)

ENDE

Hinweise für Redaktionen

1. Die Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) ist ein Maß für die versicherungstechnische Rentabilität eines Versicherers, das sich aus dem Verhältnis zwischen den eingetretenen Nettoschäden plus den Nettobetriebskosten und den verdienten Nettoprämien ergibt. Eine Schaden-Kosten-Quote von 100 % entspricht einem ausgeglichenen Ergebnis (vor Berücksichtigung der Kapitalerträge). Eine Quote von weniger als 100 % ist gleichbedeutend mit einem versicherungstechnischen Gewinn.
2. Das zentrale Vermögen umfasst das Vermögen des Central Fund und die sonstigen Vermögenswerte der Lloyd's Corporation. Insgesamt belief sich der Wert der zentralen Vermögenswerte von Lloyd's zum 31. Dezember 2021 auf 3,1 Milliarden £ (Dezember 2020: 3,3 Milliarden £). Die Jahresabschlüsse der Gesellschaft werden nach IFRS (wie vom International Accounting Standards Board herausgegeben) erstellt.
3. Die starken Finanzkraft-Ratings von Lloyd's sind A+ (Strong) mit stabilem Ausblick von Standard & Poor's, A (Excellent) mit stabilem Ausblick von A.M. Best, AA- (Very Strong) von Fitch Ratings und AA- von der Kroll Bond Rating Agency.
4. Die Mittel der Mitglieder existieren voneinander getrennt und stehen nur zur Deckung des Anteils der einzelnen Mitglieder an den Forderungen zur Verfügung. Zentrale Vermögenswerte stehen nach dem Ermessen des Rates zur Verfügung, um die Verbindlichkeiten der einzelnen Mitglieder auf gegenseitiger Basis zu erfüllen.
5. Die Wechselkurse können erheblich von den am 31. Dezember 2021 geltenden Wechselkursen abweichen (1 £ = 1,35 US\$, 1 £ = 1,19 €). Prämien, Schadensfälle und Kapitalerträge werden mit dem durchschnittlichen Wechselkurs für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2021 umgerechnet (1 £ = 1,38 US\$, 1 £ = 1,16 €).
6. Die angegebenen Werte sind auf eine Dezimalstelle gerundet.
7. Weitere Einzelheiten zu zukunftsgerichteten Aussagen finden Sie in den Gesamtyahresergebnissen 2021.
8. [Stellungnahme](#) zur Reaktion von Lloyd's auf die Ereignisse in der Ukraine.
9. [Blueprint Two](#) legt eine umfassende Strategie dar, um durch Digitalisierung einen tiefgreifenden Wandel auf dem Lloyd's Markt herbeizuführen. Die zweite Ausgabe des interaktiven Blueprint Two-Leitfadens, die am 28. Januar 2022 veröffentlicht wurde, enthält wichtige Aktualisierungen über „The Future at Lloyd's“-Lösungen sowie eine Übersicht über Termine und wichtige Maßnahmen zur Digitalisierung des Marktes, um ihn für alle Teilnehmer besser, schneller und kostengünstiger zu gestalten.
10. [London Bridge Risk PCC](#) ist eine Plattform, die Anlegern den Zugang zum Lloyd's Markt erleichtert und ein transparenteres und effizienteres Kapitalmanagement ermöglicht. Weitere Informationen über Investitionen bei Lloyd's finden Sie [hier](#).
11. [Die Lloyd's ESG-Strategie und der verantwortungsbewusste Geschäftsansatz](#) verdeutlichen das Engagement von Lloyd's, den Übergang zu Netto-Null zu sichern, indem es die entscheidenden Risikomanagementlösungen bereitstellt, die Unternehmen, Regierungen und Volkswirtschaften unterstützen und in die Lage versetzen, mutige Maßnahmen zu ergreifen sowie Klima-Innovationen und wichtige Dekarbonisierungsaktivitäten in den kommenden Jahren voranzutreiben.
12. [Das Lloyd's Kultur-Dashboard](#) zeigt die kollektiven Fortschritte der Lloyd's Corporation und des Marktes auf dem Weg zu einem wesentlich integrativeren Umfeld.

13. Das Lloyd's Studio steht für TV- und Radioübertragungen zur Verfügung.
14. Weitere Neuigkeiten und Informationen sind auf [lloyds.com](#) zu finden.

Fragen an:**Großbritannien:**

+44 (0) 20 7327 5111 | pressoffice@lloyds.com
+44 (0) 20 7327 5391 | annie.roberts@lloyds.com

Nord- und Südamerika:

+44 (0) 20 7327 6125 | nathan.skinner@lloyds.com

EMEA:

+44 (0) 20 7327 5721 | elliot.maule@lloyds.com

APAC:

+65 6870 9227 | suganthy.selva@lloyds.com

Über Lloyd's

Lloyd's ist der weltweit führende Markt für Gewerbe-, Unternehmens- und Spezialversicherungslösungen. Durch die gemeinsame Expertise und das Know-how der Underwriter und Broker des Marktes trägt Lloyd's dazu bei, eine mutigere Welt zu schaffen.

Der Lloyd's Markt bietet die Mittel, Fähigkeiten und Einblicke, um neue und innovative Produkte für Kunden in jeder Branche, jeder Größenordnung und in mehr als 200 Gebieten zu entwickeln.

Wir setzen uns aus über 50 führenden Versicherern, über 200 registrierten Lloyd's Brokern und einem globalen Netzwerk von mehr als 4.000 lokalen Versicherungsnehmern zusammen. Hinter dem Lloyd's Markt steht die Lloyd's Corporation: eine unabhängige Organisation und Aufsichtsbehörde, die sich auf die Wahrung des guten Rufes und das erfolgreiche Funktionieren des Marktes konzentriert.

Wir arbeiten daran, Lösungen für die neuesten und am häufigsten auftretenden Bedrohungen zu entwickeln. Als Vorsitzender der Insurance Task Force für die Sustainable Markets Initiative von HRH The Prince of Wales bringt Lloyd's die Branche zusammen, um den Übergang zu Netto-Null zu sichern. Unsere Research-Community vereint Fachwissen aus der gesamten Branche zur Gewinnung von innovativen Erkenntnissen über systemische Risiken vom Klimawandel bis zur Cybersicherheit.

Durch unsere auf Digitalisierung ausgerichtete Strategie [The Future at Lloyd's](#) erleichtern und verringern wir die Kosten für die Platzierung, Preisgestaltung und Bearbeitung von Versicherungsschutz auf dem Lloyd's Markt.